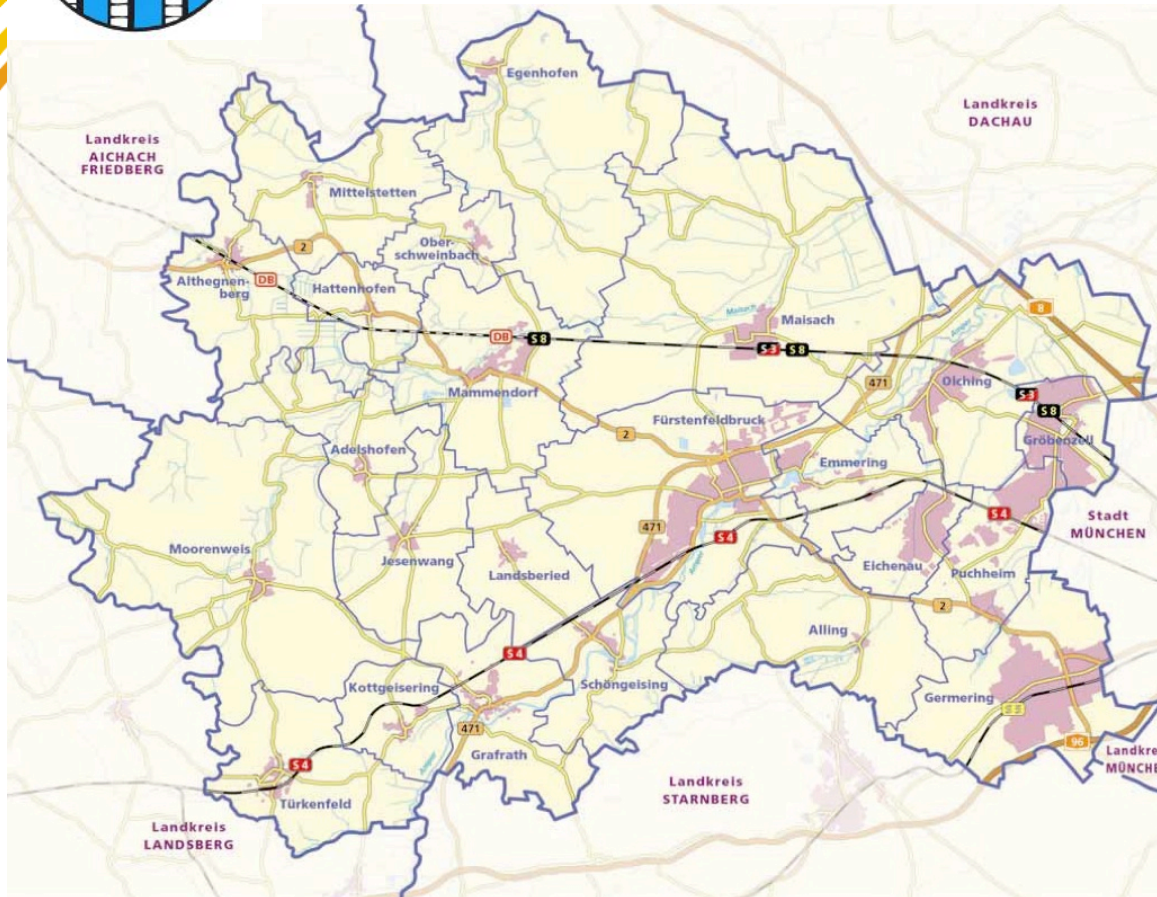


Fürstentfeldbruck - Ein Landkreis auf dem Weg zu 100 Prozent Erneuerbaren Energien

Alexa Zierl, Vorstand ZIEL 21 e.V.

Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstentfeldbruck

Landkreis Fürstenfeldbruck



- westlich von München
- 43.478 ha
- 206.733 EW
- 23 Gemeinden
- „städtischer Osten“
- „ländlicher Westen“

Das Ziel: 100 Prozent Erneuerbar bis 2030



- **Ausgangspunkt: Modell-Landkreis AGENDA 21**
- **April 2000: Fürstenfeldbrucker Energieresolution**

*Wir wollen die **Energiewende** im Landkreis Fürstenfeldbruck herbeiführen. Wir setzen uns das Ziel, den Landkreis bis zum Jahr 2030 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Wir wollen dies erreichen durch*

- *schrittweise **Reduzierung des Energieverbrauchs***
- *Einsatz der jeweils innovativsten Technologien und*
- ***nachhaltige Nutzung aller heimischen Ressourcen.***

*Wir bauen auf die Kreativität und die **vielfältigen Kompetenzen** der Menschen vor allem aus Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, Kommunen und Kirchen. Wir brauchen **die Unterstützung aller** verantwortungsbewusster Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Damit erhalten wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen und sichern die **regionale Wirtschaftskraft** mit dem Ziel einer Verbesserung der Lebensqualität.*

Was bisher geschah



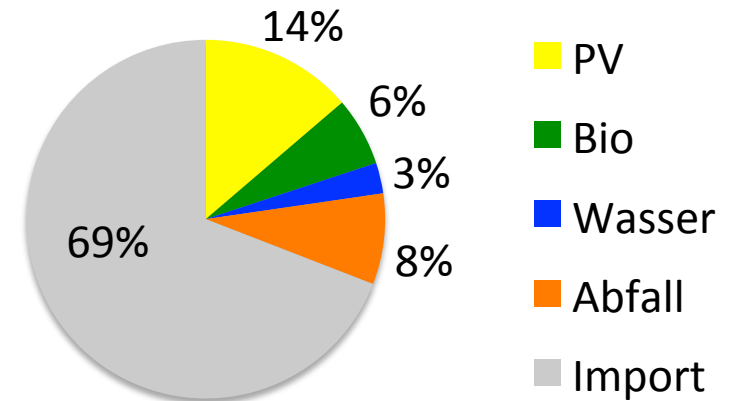
- **2001: Gründung des Vereins ZIEL 21 e.V.**
Vereinszweck: Erreichen der Energiewende
- **2001-2003: 20 Bürgersolaranlagen, viele auf Schulen**
- **seit 2003: viele PV-Freiflächenanlagen**
- **kostenlose Erst-Energieberatung in den Rathäusern**
- **Energie-Bildungsprojekte in Schulen und Kindergärten**
- **Informationsveranstaltungen u.v.m.**

- **2011 - 2012: Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts**

- **Anteil erneuerbarer Energien**

- Strom 2012: ca. 22 %
(aktuelle Einspeisedaten: www.energymap.info)
in westlichen Gemeinden bereits > 100 % (z.B. Moorenweis)
inklusive Müllverbrennung: 31 %
- Wärme 2010: ca. 10 % (aus KSK, Basis Durchschnittswerte)
- Verkehr: 3 S-Bahn-Linien und „Wunsch nach mehr“

Strommix 2012



Wie geht es weiter?

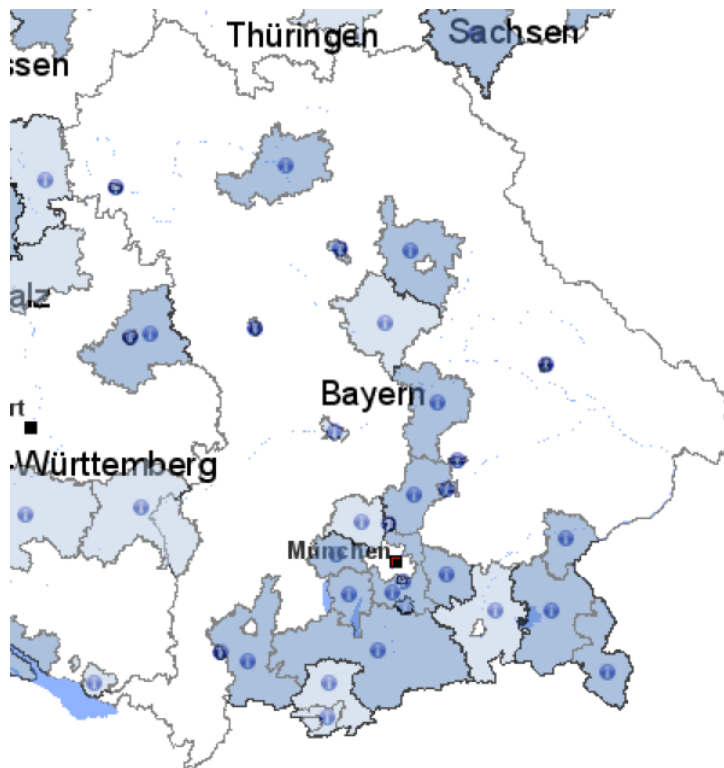
Das zweite Drittel des Wegs



- **Windkraft am Start**
 - erster Windpark in Genehmigungsphase, Teil-Flächennutzungsplan im Gange
- **„Photovoltaik 2.0“ - Standard auf Dächern, Eigenverbrauch**
- **Wärmedämmung – deutlich besser als EnEV!**
 - Problem „Speckgürtel“, Engpass qualifizierte Handwerker
- **Verkehr: kommunale Handlungsmöglichkeiten nutzen**
- **Energiewende-Management und Vernetzung**

Wünsche an den Freistaat Bayern (1)

Ziel 100 Prozent Erneuerbar



Karte der „100%-Erneuerbare-Energie-Regionen“

- **viele Landkreise haben sich bereits ähnliche Ziele gesetzt**
- **Argument „regionale Wertschöpfung“ gilt auch für den Freistaat!**
- **Potenziale sind da (siehe z.B. BWE-Studie Windkraft)**
- **Energiewende auch nach 2023!**

Wünsche an den Freistaat Bayern (2)

Spielraum nutzen



- **Einfluss auf Bundesebene geltend machen**
 - Wunsch an alle Parteien:
Schwerpunkt dezentrale / regionale Energiewende
 - mehr **PV & Wind Onshore** als Offshore
 - mehr **Verteilnetze** statt Übertragungsnetze
 - mehr **Intelligenz („Smart Energy System“)** statt Kupfer
 - mehr **(dezentrale) Speicher** statt große GuD oder Warten auf Desertec und HGÜ nach Norwegen
 - mehr **Bürger-Energieprojekte** statt Einschränkungen durch AIFM oder EEG-Umlage für PV-Eigenverbrauch

Wünsche an den Freistaat Bayern (3)

Spielraum nutzen



- **Eigene gesetzgeberische Möglichkeiten ausschöpfen**
 - **Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz** (EEWärmeG) einführen (Beispiel: Baden-Württemberg)
 - **Gemeinde- und Landkreis-Ordnung** so ändern, dass Kommunen und Landkreise bei Aktivitäten rund um Energie nicht mehr eingeschränkt sind (Beispiel: Nordrhein-Westfalen)
 - Überprüfung **EnEV-Einhaltung**
 - PV-Freiflächenanlagen: **Ausgleichsflächenfaktor 0,0**
 - ...

Wünsche an den Freistaat Bayern (4)

Ziel „Energie-Champions-League“



- **Energie Innovativ deutlich ausbauen – damit sie dem eigenen Anspruch gerecht werden kann!**
 - Mitarbeiterzahl, Budget, Umfang und Art der Aktivitäten
 - Vorbild EnergieAgentur.NRW
 - Kooperationsangebote nutzen, z.B. Bayerische Solarinitiativen
- **Kommunen mit Daten & Tools unterstützen**
 - Angebote im Energie-Atlas verbessern und erweitern, z.B. Potenziale genauer und umfassend, Kaminkehrer-Daten ...
 - Bilanzierungswerkzeuge (Beispiel NRW: ECORegion) u.Ä.

Wünsche an den Freistaat Bayern (5)

Qualifizierungsoffensive



- **Engpass Wissen & Bildung**
 - hohe Qualitätsanforderungen an Handwerker/innen
 - Energie & Energieeffizienz als Grundlagenwissen für alle (Architekt/innen, Kaufleute, kommunale Verwaltung, ...)
- **Dezentrale Förderung**
 - mehr in die Breite statt vereinzelter großer „Leuchttürme“ (Negativ-Beispiele Pilotanlagen Power to Gas, Energieagenturen)
- **Forschung ist gut – Umsetzung ist noch besser!**
 - Umschichtung Fördermittel

Fürstentfeldbruck - Ein Landkreis auf dem Weg zu 100 Prozent Erneuerbaren Energien

Komm mit, Freistaat Bayern!

... und denke dezentral!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!